

EPSG 398

Inschrift:

Transkription:	<div>¹ Dis Manibus ² Coeliae Dynate ³ M(arcus) Ulpus Aug(usti) l(ibertus) ⁴ Valens a veste Imp(eratoris) ⁵ privata coniug(i) kariss(imae) ⁶ sanctissimae ⁷ cum qua vixit an(nos) XXXVIII ⁸ sine crimine et sibi ⁹ et suis libertis ¹⁰ libertabusque ¹¹ posterisque ¹² eorum.</div>
Übersetzung:	Den göttlichen Manen der Coelia Dynas (geweiht)! Marcus Ulpus Valens, kaiserlicher Freigelassener, Kammerdiener, (machte es für) die teuerste Gattin, die erlauchteste, mit der er 38 Jahre ohne Zwist lebte und für sich und die Seinen, für die freigelassenen Männer und Frauen und deren Nachkommen.
Sprache:	Latein
Gattung:	Grabinschrift
Beschreibung:	Die Inschrift ist auf zwei Tafeln aus Marmor mit profilgerahmtem Inschriftenfeld geschrieben, die unterschiedlich gut erhalten sind
Datierung:	2. Jh.n.Chr.: Wegen ausgeschriebenem Dis Manibus und der Verwendung von Superlativen.
Herkunftsort:	Rom
Fundort (historisch):	Rom (http://pleiades.stoa.org/places/423025)
Fundort (modern):	Rom (http://www.geonames.org/3169070)
Aufbewahrungsort:	Rom, Museo Vaticano, Galleria Lapidaria, Inv.Nr. 7506, 5631
Konkordanzen:	CIL 06, 08550 (p 3459, 3890) D 01756

Literatur: Di Stefano Mazella fig. 16b Nr. 41, fig. 38b Nr. 40.

Abklatsch:

EPSG_398

Aufbewahrung: gerahmt

Zustand: leicht beschädigt

Farbe: braun

Digitalisat



EPSG_398

Impressum:

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities,
Universität Graz